

Rollladen Rollmatic (Standard 60) PVC Überflur/ Unterflur

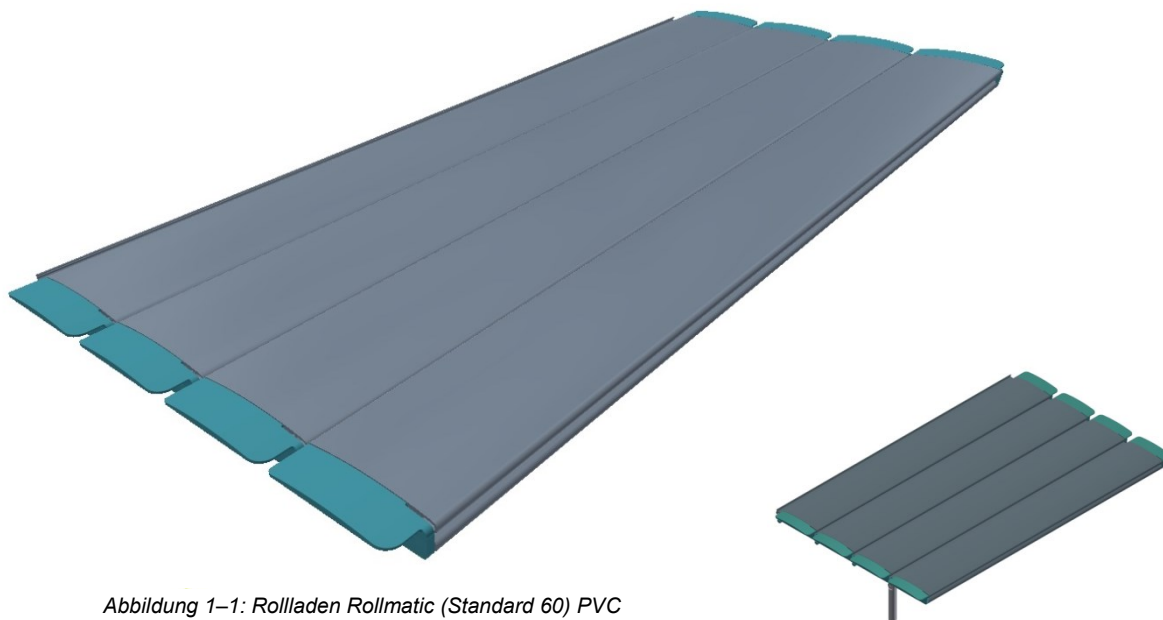


Abbildung 1–1: Rollladen Rollmatic (Standard 60) PVC

Inhalt

1	Einleitung.....	2
1.1	Sicherheitshinweis.....	2
1.2	Wartung / Pflege.....	2
2	Montage.....	3
2.1	Allgemeines.....	3
2.2	Vorbereitung.....	3
2.3	Ausstattung.....	4
2.4	Vorgehen bei der Montage.....	4
3	Sonderausführung: Rollladen mit Doppelendkappen.....	9
3.1	Entfernen einer Lamelle bzw. Trennen des Rollladens.....	9
4	Inbetriebnahme.....	10
5	Garantie / Gewährleistung.....	10

Abbildungen

Abbildung 1–1: Rollladen Rollmatic (Standard 60) PVC.....	1
Abbildung 2–1: Verpackungseinheiten.....	4
Abbildung 2–2: Vorbereitungen Montage Unterflur.....	4
Abbildung 2–3: Vorbereitungen Montage Überflur.....	5
Abbildung 2–4: Montage des Rollladens.....	6
Abbildung 2–5: Zusammenfügen der einzelnen Rollladensegmente.....	6
Abbildung 2–6: Aufstellhilfe für Überflur – links: Standard, rechts: Röm. Treppe.....	7
Abbildung 2–7: Aufstellhilfe für Unterflur – links: Standard, rechts: Röm. Treppe.....	7
Abbildung 2–8: Abweisbügel bei Überlaufrinne - Finger-Abweiser.....	8
Abbildung 3–1: Entfernen einer Lamelle.....	9

1 Einleitung

1.1 Sicherheitshinweis



Der Rollladen muss immer vollständig geöffnet werden. Wenn gebadet wird, darf die Abdeckung unter keinen Umständen betrieben werden – **ACHTUNG: LEBENSGEFAHR!** Gleichfalls darf die Anlage niemals unbeaufsichtigt in Betrieb sein! Die Abdeckung darf nur von verantwortlichen und eingewiesenen Personen betrieben werden und muss beim Öffnen und Schließen ständig per Kamera oder direkt überwacht werden. Bei Nutzung einer Fernbedienung, muss der Bediener die Anlage überwachen. Bei Unfällen infolge unsachgemäßer Handhabung, Pflege oder Montage, sowie bei Fehlmanipulationen an der Anlage weisen wir sämtliche Haftung zurück! Einen Unfallschutz stellt die Rollladenabdeckung nur dann dar, wenn sie stirnseitig und seitlich mit einem an der Beckenwand befestigtem Handlauf unterstützt wird. Der Wasserstand im Becken muss in jedem Fall vor dem Betätigen des Rollladens kontrolliert werden, da das Wasserniveau weder zu hoch noch zu niedrig sein darf. Die Montage und elektrische Installation ist von einem Fachmann durchzuführen.

1.2 Wartung / Pflege

Ihre BAC Rollladen PVC -Schwimmbadabdeckung funktioniert über Jahre einwandfrei, wenn Sie die folgenden Punkte beachten.

Sonneneinwirkung

Die Rollmatic PVC Abdeckungen in den Farben solar/transparent/blaugrün dürfen niemals ungeschützt dem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Sie müssen entweder im abgerollten Zustand auf dem Wasser liegen oder aufgerollt unter dem Wasserspiegel bzw. unter der Verkleidung vor Sonnenlicht geschützt sein. Bei Solarabdeckungen muss die Filterpumpe bei zugedektem Becken konstant umwälzen, damit sich das erwärmte Wasser verteilt und unter der Abdeckung kein Hitzestau entsteht. Dies gilt auch im Frühjahr und Herbst, wenn das Bad noch nicht oder nicht mehr benutzt wird. Schon durch kurze, direkte Sonneneinstrahlung entstehen irreparable Schäden. Bitte beachten Sie bei Becken mit Handläufen, dass das Wasserniveau nie unter die Handlaufstangen absinkt.

Kondenswasser

In den Profilkammern befindet sich feuchte Luft im Augenblick der luftdichten Verschließung. Deshalb bildet sich bei Temperaturdifferenzen Kondenswasser innerhalb des Profils. Dies beeinträchtigt die Funktion Ihrer Rollladenabdeckung nicht. Algenbewuchs innerhalb der Profilkammern ist ebenfalls ausgeschlossen, da hierzu der Sauerstoff fehlt.

Reinigung

Die Schwimmbadabdeckung BAC Rollmatic PVC ist dank der verwendeten Materialien sehr pflegeleicht und deshalb problemlos zu Reinigen. Ein regelmäßiges Abspritzen befreit die Abdeckung von losem Schmutz und Staub und gibt ihr ein sauberes Aussehen. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem Hochdruckreinigungsgerät entfernt werden. Dabei darf eine Wassertemperatur von 40 °C nicht überschritten werden. Es ist darauf zu achten, dass mit der Düse nicht zu nahe an die Lamellen heran gegangen wird (min ca. 30-40cm Abstand von der Lamelle) und mit dem Druckstrahl nur kurze Zeit an der gleichen Stelle verharzt wird. Als Reinigungsmittel handelsübliche Schwimmbad- oder Haushaltsreiniger (Lösungsmittelfrei, kein Scheuermittel) verwenden.

Blätter, die während längerer Zeit auf den PVC- Lamellen liegenbleiben, hinterlassen durch den Zersetzungsprozess oft sehr hartnäckige Spuren von Gerbsäure. Eine sorgfältige Reinigung vor Überwinterung in aufgerolltem Zustand ist unerlässlich. Unansehnliche Kalkablagerungen auf der Abdeckung können durch eine gute Wasseraufbereitung weitgehend vermieden werden. Ein pH-Wert von ca. 7,2 sollte angestrebt werden. Zur Kalkentfernung empfehlen sich Lösungen auf Phosphorsäurebasis. Dies ist ungefährlicher und problemloser als Salzsäure und kann in größerer Konzentration im Schwimmbadwasser benutzt werden.

Überwinterung:

Zum Überwintern kann der Rollladen auf dem Wasser liegen bleiben. Dabei muss beachtet werden, dass der Rollladen dadurch stark verschmutzt wird. Der Wasserstand darf nie soweit absinken, dass der Rollladen am Beckenrand oder Handlauf aufliegt und so in der Luft hängen bleibt. Besser ist die Überwinterung im aufgerollten Zustand, entweder im Nassschacht oder auf der Oberfluraufrollvorrichtung. Auf jeden Fall ist jedoch strikte darauf zu achten, dass der Rollladen in dieser Zeit nicht bewegt wird. Bei niedrigen Temperaturen nimmt die Materialbrüchigkeit stark zu. Für Überwinterungsschäden entfällt jeglicher Garantieanspruch.

2 Montage

2.1 Allgemeines

Bitte beachten Sie auch die gesondert beigelegte Montageanleitung der Aufrollvorrichtung.

2.2 Vorbereitung

Wichtig: Bei Eintreffen der Lieferung überprüfen Sie diese bitte auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Die gelieferten Komponenten können auftragsbedingt unterschiedlich sein und lassen sich mit untenstehender Aufstellung überprüfen. Beachten Sie bitte, dass verschiedene Teile bereits vormontiert sein können.

Immer ca. 2 – 3 m lange Rollladensegmente werden pro Verpackungseinheit angeliefert. Bänder für die Befestigung an der Wickelwelle, Verschraubungsmaterial für Befestigung an der Wickelwelle, Aufstellhilfen.

Die Verpackungseinheiten dürfen auf keinen Fall durchgebogen werden. Dies könnte eine Beschädigung der Endkappen und eine Undichtheit der Lamellen zur Folge haben. Die Rollladen-Lamellen sind durch ein zuverlässiges und aufwendiges System abgedichtet worden. Durch falsche Handhabung beim Transport kann diese Außenabdichtung abgedrückt werden. Setzen Sie also die Lamellen nicht einer starken Biegung aus. Es können Brüche und Haarrisse entstehen, so dass sie Lamellen nicht mehr wasserdicht sind. Der Rollladen wird in mehreren Verpackungseinheiten geliefert.

Tragen Sie den Rollladen verpackt bis an das Becken!

Die Verpackungseinheiten sind beschriftet z.B. mit: 1/3, 2/3, 3/3. In Rohr 3/3 befinden sich allfällige Treppenteile. Es kann sein, dass trotz der sorgfältigen Verpackung oder beim Zusammensetzen/Trennen des Rollladens Lamellen beschädigt werden können. Darum werden immer 6 Ersatzlamellen mitgeliefert (sie müssen nur montiert werden, wenn nötig).

Achtung: Die Rollmatic PVC Abdeckung SOLAR/Transparent darf niemals ungeschützt dem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Auch nicht während der Montage. Sie muss entweder im abgerollten Zustand auf dem Wasser liegen oder aufgerollt unter dem Wasserspiegel bzw. unter der Verkleidung vor Sonnenlicht geschützt sein. Schon durch kurze Sonneneinstrahlung entstehen irreparable Schäden. Bei Becken mit Handläufen, darf das Wasserniveau nie unter die Handlaufstange absinken.

2.3 Ausstattung

Rollladen- Profile, verpackt in Kartontage. Wenn Sie Schrägschnitte oder Treppenteile bestellen, sind diese Abdeckungsteile separat beschriftet. Bänder und div. Montagematerial.

Wir liefern immer 6 Lamellen als Ersatz.

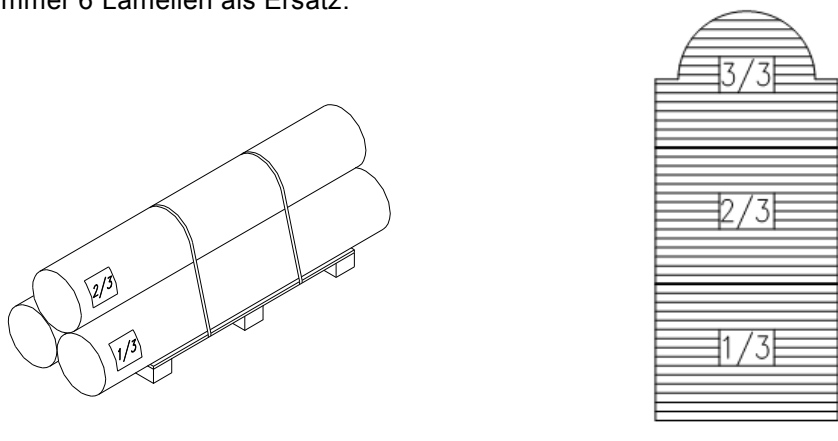


Abbildung 2-1: Verpackungseinheiten

2.4 Vorgehen bei der Montage

Vorbereitungen Montage Unterflur:

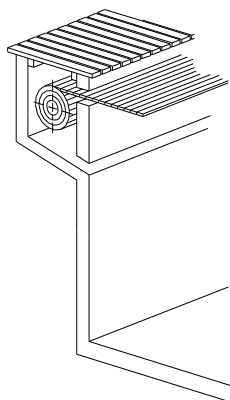


Abbildung 2-2: Vorbereitungen Montage Unterflur

Die Unterfluranlage (Mauerdurchführung, Wandlager, Wickelwelle, Antriebswelle und Motor, oder Nautilus - Top) ist montiert und geprüft auf ihre Funktion. Die Bänder werden über die lose mitgelieferte Lamelle aus Rohr 1/x gesteckt. Die PVC Bänder werden anschliessend an der Wickelwelle festgeschraubt. Dabei ist zu beachten, dass alle Bänder gleich lang sind, parallel ausgerichtet und der Abstand ausgeglichen ist. Die Lamelle wird nun auf dem Beckenrand deponiert. Jetzt kann das Wasser ins Becken aufgefüllt werden.

Die Aufrollvorrichtung Nautilus-Top kann ohne Wasser abzulassen montiert werden, wenn die Seitenschilder auf dem Beckenrand befestigt werden.

Vorbereitungen Montage Überflur:

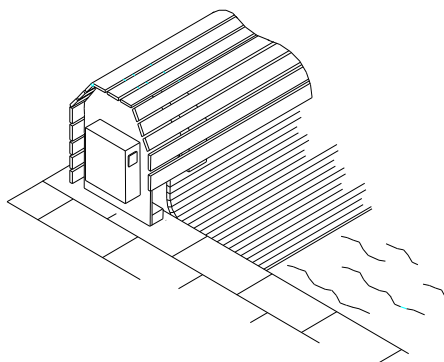


Abbildung 2–3: Vorbereitungen Montage Überflur

Die Überfluranlage ist montiert und geprüft auf ihre Funktion. Jedoch noch nicht am Boden festgeschraubt. Die Bänder werden an die Wickelwelle angeschraubt. Dabei ist zu beachten, dass alle Bänder gleich lang sind, parallel ausgerichtet und der Abstand ausgeglichen ist.

Montage des Rollladens:

Die Vorbereitungsarbeiten für die jeweilige Aufrollvorrichtung wurden ausgeführt. Die Einheiten mit den Rollladenprofilen werden an das Bad getragen. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Einheiten nicht durchgebogen werden. Sie lassen die Rollladenprofile aus Rohr 1/x im noch aufgerollten Zustand auf das Wasser gleiten. Achten sie darauf, dass der Rollladen so abgerollt werden kann, dass die Federseite der Lamellen zur Wickelwelle schaut (Unnötiges Drehen des Rollladens auf dem Bad wird vermieden!). Nun wird die durchsichtige Folie mit einem Messer aufgeschnitten und die Rollladenprofile auf dem Wasser abgerollt. Der erste Rollladenteil kann nun an die vorbereitete Lamelle mit den PVC Bändern montiert werden.

Siehe dazu nachfolgende Skizze.

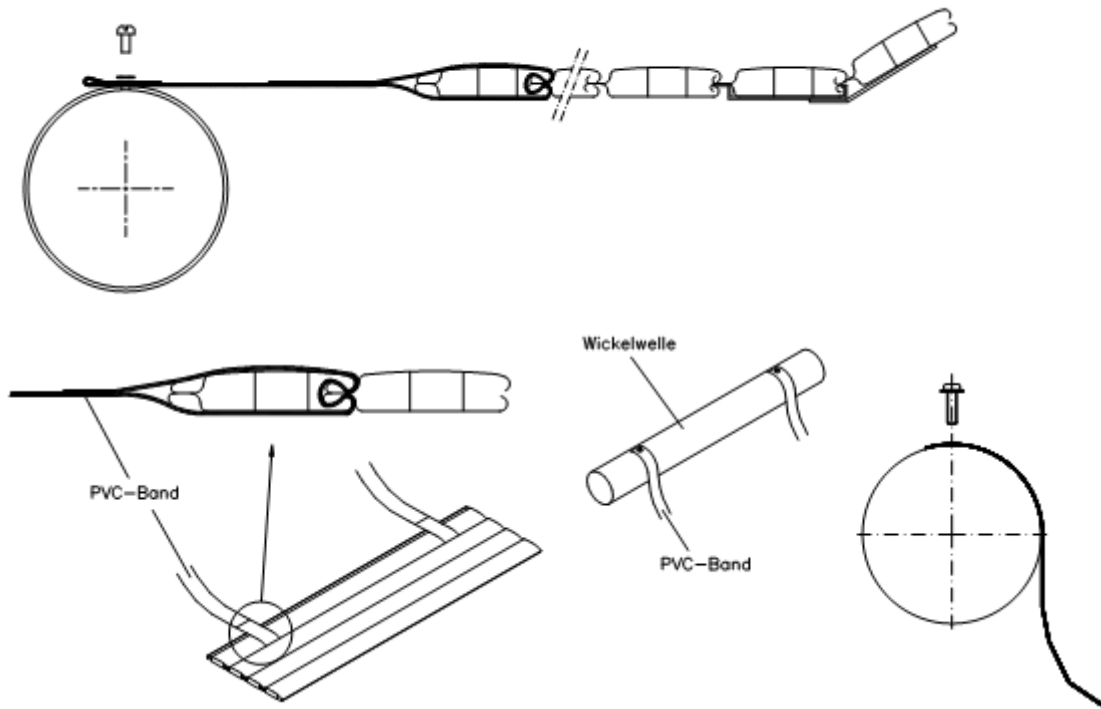


Abbildung 2-4: Montage des Rollladens

Jetzt werden die weiteren Rollladenteile montiert. Es ist genau gleich vorzugehen wie oben beschrieben

Zusammenfügen der einzelnen Rollladensegmente

Um Beschädigungen zu vermeiden, soll das Zusammenfügen der Lamellen auf dem Wasser geschehen. Bringen Sie die beiden Enden je eines Abdeckungsstückes, also eine Nut- und eine Federseite in einen Winkel von 90°, so dass der Haken in die nächste Lamelle eingreift. Durch Druck auf die Verbindungsstelle rastet auch der 2. Haken ein.

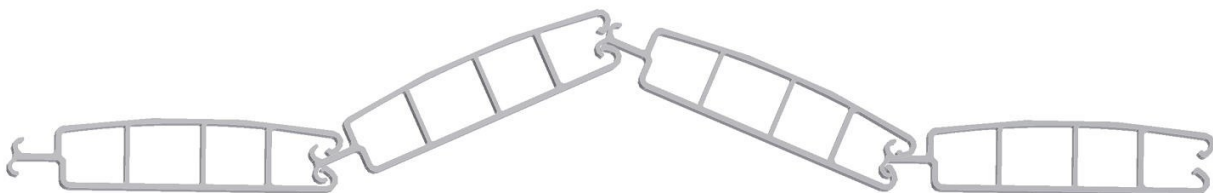


Abbildung 2-5: Zusammenfügen der einzelnen Rollladensegmente

Dies muss mit zwei Personen von je einer Badseite erfolgen. Durch das Auf- und Abwärtsbewegen der beiden zusammenzufügenden Lamellen wird der Vorgang erleichtert.

Nach erfolgreichem zusammenfügen der Lamellen kommen Aufstellhilfen zum Einsatz. Die Aufstellhilfen gewährleisten ein ordnungsgemäßes abrollen des Rollladens in die richtige Richtung.

Aufstellhilfe für Überflur:

Montage der Aufstellklammern für Überfluraufrollvorrichtungen gemäß untenstehender Darstellung.

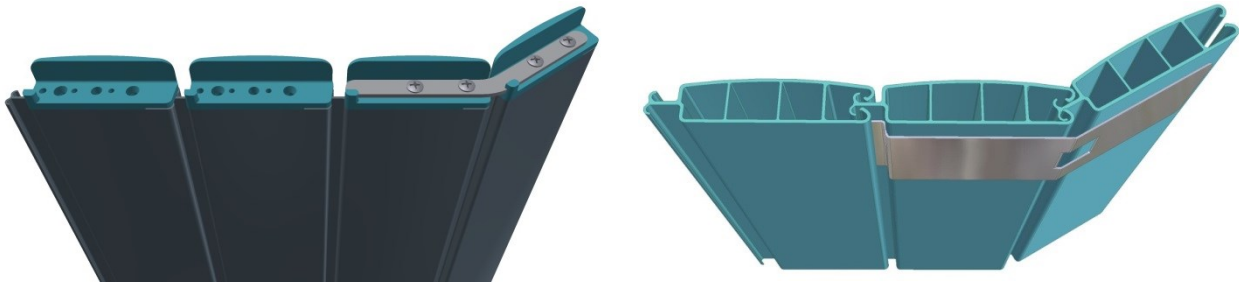


Abbildung 2-6: Aufstellhilfe für Überflur – links: Standard, rechts: Röm. Treppe

Aufstellhilfe für Unterflur am Beckenboden:

Montage der Aufstellklammern für Unterfluraufrollvorrichtungen am Beckenboden gemäß untenstehender Darstellung.

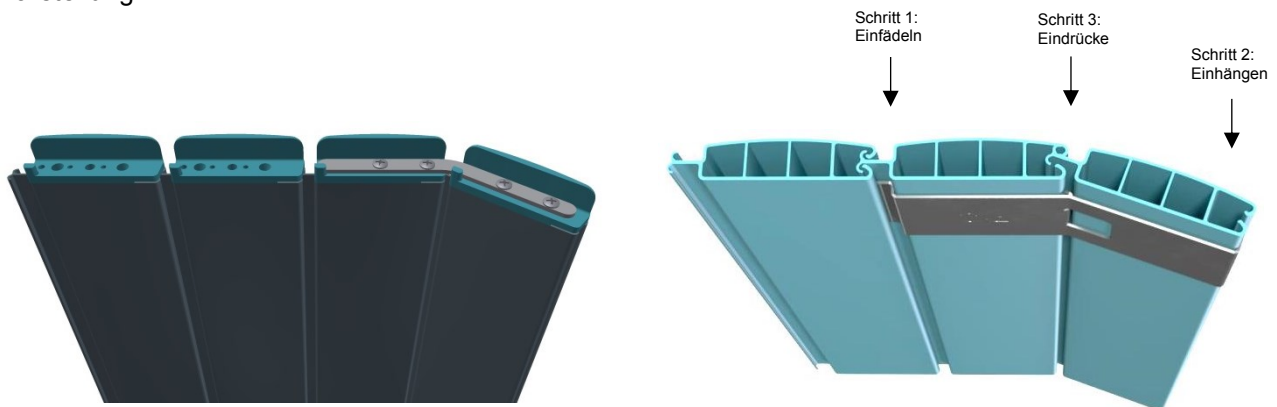


Abbildung 2-7: Aufstellhilfe für Unterflur – links: Standard, rechts: Röm Treppe

Abweisbügel bei Überlaufrinne - Finger-Abweiser

Bei Becken mit Überlaufrinne werden je nach Einsatzfall, einseitig oder beidseitig, schwenkbare Finger-Abweiser montiert. Die Finger-Abweiser sind ab Werk bereits montiert.

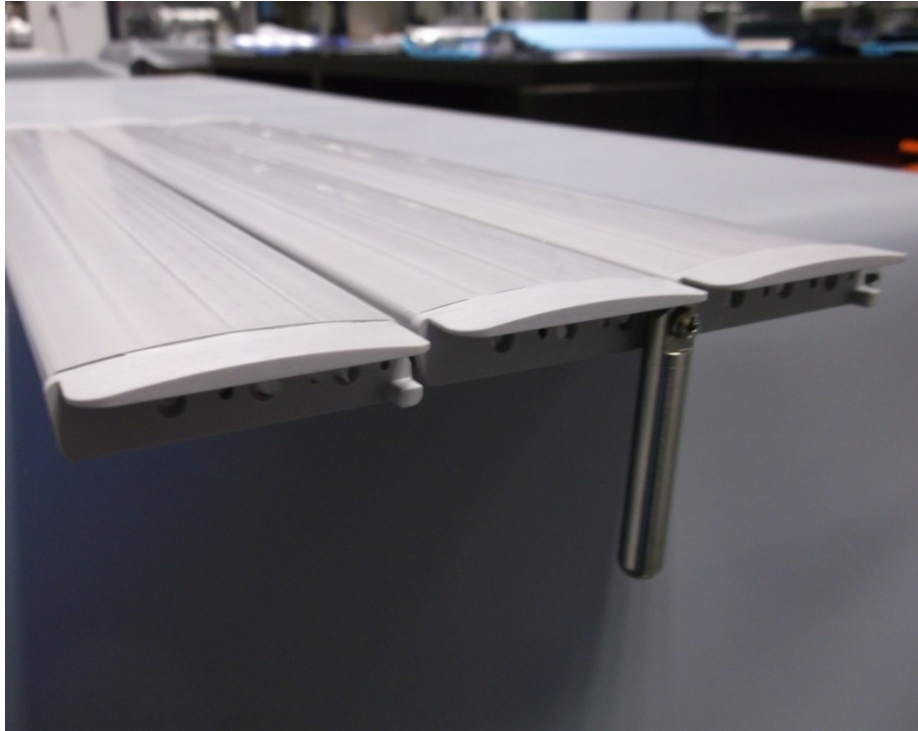
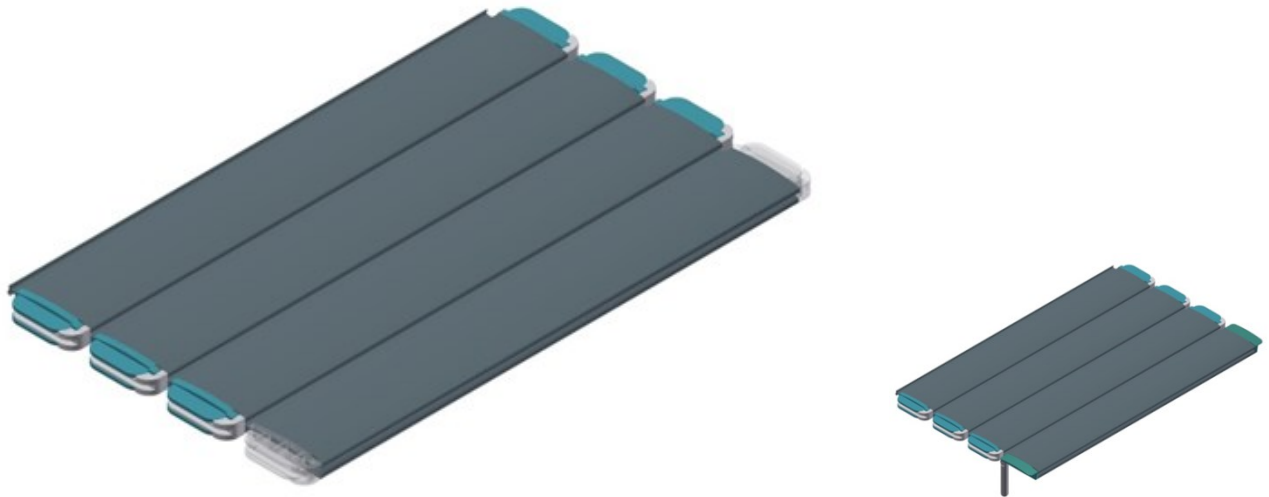


Abbildung 2–8: Abweisbügel bei Überlaufrinne - Finger-Abweiser

Wichtige Hinweise für die Montage der Abdeckung solar/transparent

Die Rollmatic PVC Abdeckung SOLAR/Transparent darf **niemals ungeschützt** dem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Auch nicht während der Montage. Schon durch kurze wenige Minuten dauernde Sonneneinstrahlung entstehen irreparable Schäden. Es wird empfohlen, bei extrem starkem Sonnenschein den Rollladen in den frühen Morgenstunden oder am späteren Nachmittag zu montieren.

3 Sonderausführung: Rollladen mit Doppelendkappen



3.1 Entfernen einer Lamelle bzw. Trennen des Rollladens

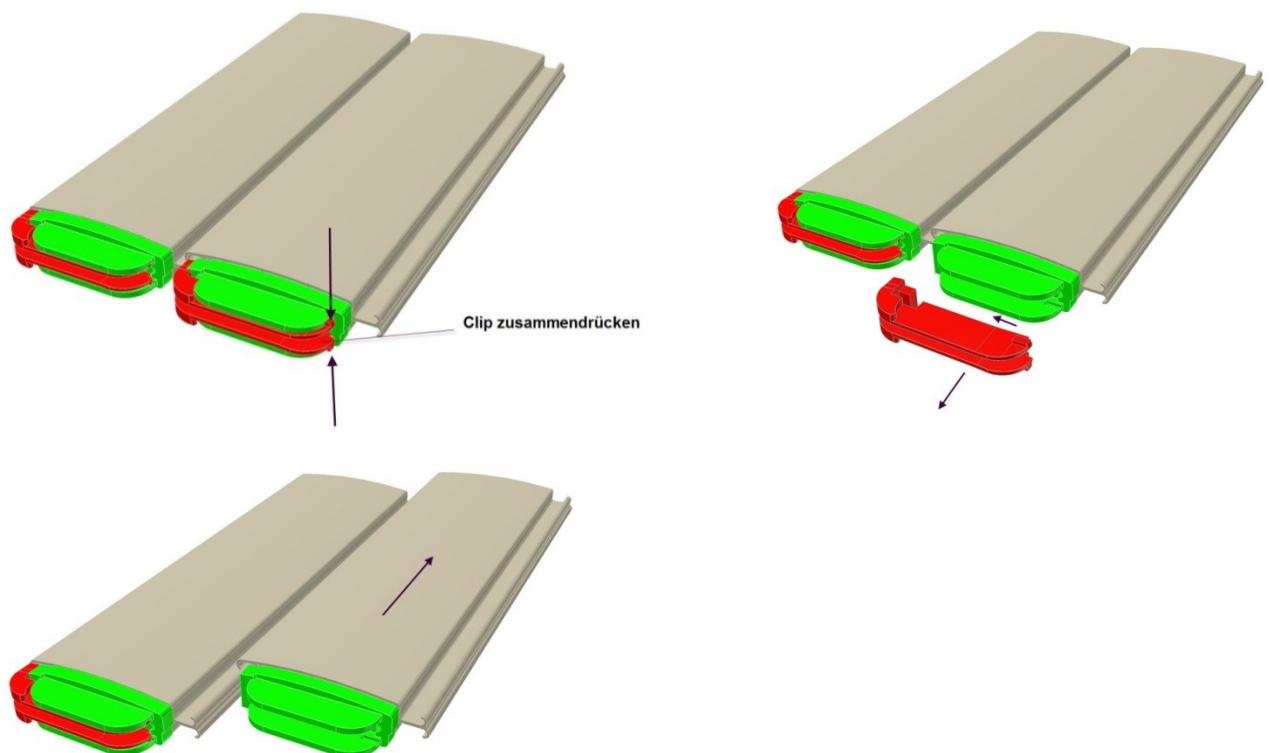


Abbildung 3-1: Entfernen einer Lamelle

4 Inbetriebnahme

Der Rollladen muss immer vollständig geöffnet werden. **Wenn gebadet wird, darf die Abdeckung unter keinen Umständen betrieben werden! Gleichfalls darf die Anlage niemals unbeaufsichtigt in Betrieb sein! Bei Unfällen infolge unsachgemäßer Handhabung, Pflege oder Montage, sowie bei Fehlmanipulationen an der Anlage weisen wir sämtliche Haftung zurück!** Einen Unfallschutz stellt die Rollladenabdeckung nur dann dar, wenn sie stirnseitig und seitlich mit einem an der Beckenwand befestigtem Handlauf unterstützt wird. Der Wasserstand im Becken muss in jedem Fall vor dem Betätigen des Rollladens kontrolliert werden, da das Wasserniveau weder zu hoch noch zu niedrig sein darf.

Bedienung der Anlage

Der Betrieb der Anlage ist immer unter Aufsicht bzw. Sichtkontakt durchzuführen. Die Betätigung der Funktionen Auf / Zu erfolgt mittels Schlüsselschalter an der Motorhaube, beim externen Schlüsselschalter oder über die Funksteuerung.

Um bei einer Notsituation die Abdeckung zu stoppen, ist am Schlüsselschalter die (rote) STOP Taste zu drücken, bzw. den Schlüssel in Stellung 0 drehen.

5 Garantie / Gewährleistung

Für den Rollladen geben wir 24 Monate Gewährleistung.

Garantie und Gewährleistungen siehe unsere AGB

Schäden, die durch unrichtige Behandlung, mangelhafter, nicht durch uns ausgeführte Bau- und Montagearbeiten, aussergewöhnliche Beanspruchung, natürliche Abnutzung, Hagelschaden, Nichtbeachten unserer Montage- Betriebs- oder Unterhaltsvorschriften verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

Ebenso sind Schäden infolge Schürfung, Einfrierens, chemischer, elektrischer oder elektrostatischer Einflüsse oder mutwillige Beschädigung nicht durch die Garantie gedeckt. Wir haften nicht für Schäden die aufgrund der Einwirkung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen entstehen, die mit PVC nicht verträglich sind sowie bei fehlerhaften Wasseraufbereitung oder Chemikalien.

Unsere Garantieleistungen beziehen sich lediglich auf von uns gelieferte Teile und Vorrichtungen. Für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden haften wir nicht. (Lassen Sie sich in diesem Zusammenhang von Ihrer privaten Haftpflichtversicherung beraten.)